

# Neue Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz in China

## Große Fortschritte bei Anwendungen in den Bereichen Fertigung, Gesundheit und Bildung

China forciert auch in den kommenden Jahren die Weiterentwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI). KI gehört zu den zentralen Entwicklungsstrategien der Chinesischen Regierung. Die Ziele, Schwerpunkte und Anwendungsbereich sind im aktuellen Leitfaden für die Weiterentwicklung der KI im Jahr 2022 zusammengefasst.

### Künstliche Intelligenz unterstützt Fertigungsindustrie, Healthcare und Bildung

In den letzten Jahren hat sich der Anwendungsbereich der künstlichen Intelligenz vom traditionellen Sicherheitsbereich auf weitere Branchen wie Fertigungsindustrie, Bildung und Healthcare ausgeweitet. Die vollständige Industrialisierung und Kommerzialisierung der KI-Technologien bleibt aber nach wie vor eine große Herausforderung und soll im Jahr 2022 vorangetrieben werden.

Bei der Industrialisierung der künstlichen Intelligenz ist die **Fertigungsindustrie** ein äußerst wichtiger Bereich. Schwerpunkte liegen für die nächsten 1 bis 2 Jahren unter anderem auf folgenden Themen:

- Digitaler Zwilling
- Predictive Maintenance/vorausschauende Wartung von Geräten
- Industrielle Qualitätsprüfung
- Intelligente Inspektion

Im Jahr 2022 sollen weitere Gebiete mit vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten hinzukommen, insbesondere intelligente Algorithmen, um z.B. die menschliche Entscheidungsfindung zu ersetzen.

Auch im **Gesundheitssektor** wird im Jahr 2022 eine große Weiterentwicklung erwartet. Das betrifft insbesondere die medizinische Versorgung und Diagnose. So soll die Vorhersage und Prävention von Krankheiten durch KI erleichtert werden. Außerdem sollen KI-Anwendungen entscheidende Durchbrüche in der Arzneimittelforschung und -entwicklung bringen. Man hofft, mit KI die medizinische Industrie zu revolutionieren.

Die künstliche Intelligenz soll außerdem die digitale Transformation der **Bildung** unterstützen. Konkret betrifft das folgende Bereiche:

- Aufbau einer Big-Data-Plattform auf der Grundlage von KI, einschließlich Vorschulanalyse, Bewertung, Fragenbankanalyse usw.
- Digitale Transformation von Lehrinhalten
- Entwicklung neuer intelligenter Hardware, einschließlich intelligenter Stift- und Papierterminals, intelligenter Lerngeräte usw.

### KI-Stadt Shanghai setzt weitere Ziele

Shanghai, die führende Stadt für künstliche Intelligenz in China, setzt sich eigene ambitionierte Ziele. Laut Shanghais „14. Fünfjahresplan für die Entwicklung der Industrie der Künstlichen Intelligenz“ sind **1.149 KI-Unternehmen** in Shanghai ansässig. Drei davon bilden die nationale Open-Innovation-Plattform für künstliche Intelligenz neuer Generation. Bis 2025 sollen in Shanghai mehr als **10 Industriecluster** mit Schwerpunkt auf Künstliche Intelligenz aufgebaut werden und der Umsatz der KI-Industrie soll EUR 55 Milliarden erreichen.

Der Grundstein wird bereits mit der **Ausbildung** von Fachkräften gelegt: Derzeit haben 11 Hochschulen und Universitäten in Shanghai eigene Forschungsinstitute für Künstliche Intelligenz eingerichtet, 9 bieten Bachelor-Studiengänge für KI an. Darüber hinaus haben 38 Hochschulen knapp über hundert Disziplinen im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz eingerichtet.

#### Weitere Fragen?

Das **AußenwirtschaftsCenter Shanghai**, E shanghai@wko.at, informiert gerne auch individuell über Trends und Pläne im Bereich der künstlichen Intelligenz.

Stand: 31.03.2022

Quelle: <https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/neue-entwicklungen-kuenstliche-intelligenz.html>